



Lebensnetz-Netzwerk für wechselseitige Inspiration zwischen Erde und Mensch

**Meditation des Monats 20. Jänner – 20. Februar 2017 – Vorgeschlagen
von Marko Pogačnik und dem Lebensnetz**

SICH SEINEN EIGENEN FREIRAUM SCHAFFEN

Im Prozess der Erdwandlung wird es unausweichlich zu dramatischen Situationen kommen, sei es auf geologischer, persönlicher, wirtschaftlicher oder politischer Ebene. Wenn man davon ausgeht, dass Gaia (in Zusammenarbeit mit ihren irdischen und universellen Ko-Kreatoren) das Ziel verfolgt, den ursprünglichen, multidimensionalen Zustand des Planeten wieder herzustellen, werden solch tiefreichende Transformationen notwendig sein. Das wird speziell für die menschliche Zivilisation schwierig sein, die so stur an die eindimensionale Natur der Erde und des Universums glaubt und die die feinstofflichen Bereiche in eine transzendente Ecke drängt, wie es die monotheistischen Religionen tun.

Um auf der rauen See der kommenden Jahre relativ sicher navigieren zu können, ist es zuerst einmal notwendig, auf den autonomen persönlichen Raum zu achten. Ein starker und sicherer persönlicher Raum ist die Voraussetzung dafür, um zu der gegebenen Situation einen kreativen Beitrag leisten zu können. Zweitens müssen wir die heiligen Räume, zu denen wir eine Beziehung haben, unterstützen, damit auch sie ihren autonomen Raum freihalten können und sie in der Lage sind, ihre Rolle zu spielen, wenn sich der existierende Raum „auf den Kopf stellt“.

Mein Vorschlag, den persönlichen autonomen Raum zu schaffen und aufrecht zu erhalten ist folgender:

- Stehe mit leicht gespreizten Beinen und stelle Dir eine Lemniskate (Zeichen „Unendlich“ – 8) vor, die sich horizontal um Deine Füße windet. Mit jedem Fuß stehst Du ein einem Bogen der Lemniskate
- Stelle Dir vor und nimm wahr, wie die Qualität, die durch die Interaktion der Lemniskate mit Deinen Füßen (Deinem Erdungssystem) entsteht, durch Deinen Körper und seine Aurafelder aufsteigt. Schließlich bist Du ganz von einer eiförmigen Schutzschicht umgeben.
- Mache diese Übung öfters im Laufe des nächsten Monats, so dass Dein persönliches Elementarwesen seine Qualität gut im Gedächtnis Deines Körpers verankern kann. Du kannst Diese Übung auch in Zeiten dramatischer Veränderungen in Deiner Umwelt machen.

Wenn Du einem Platz Deiner Wahl in ähnlicher Weise helfen möchtest, schlage ich Folgendes vor:

- Finde einen Ort in Dir selbst, von dem Du spürst, dass er in Resonanz mit Gaia, der Schöpferin des neuen Erdkörpers, ist. Berühre die dort existente Qualität mit Deiner Intuition.
- Hebe die Qualität, die Du dort spürst nach oben in den Raum des gewählten Ortes. Ersuche die Wesen des Ortes, diese Qualität im mineralischen oder wässrigen Gedächtnis des Ortes zu verankern und sie aufrecht zu erhalten, so dass der gewählte Platz stark und schön bleiben kann.